

Bundeswettbewerb der Schulen
JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA
im Freistaat Sachsen



Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

Offizieller Förderer in Sachsen



STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Freistaat
SACHSEN

Schuljahr 2017/2018

Einladung zum Landesfinale

Vielseitigkeitsstaffel Leichtathletik WK V

Veranstalter	Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Termin/Wettkampfort:	Donnerstag, 15.03.18 / Margonarena, 01277 Dresden, Bodenbacher Str. 154
Zeitplan:	Anreise bis 09.30 Uhr Wettkampfbesprechung: 09.45 Uhr 10.15 Uhr Eröffnung / Wettkampfbeginn ca. 13.00 Uhr Siegerehrung
Wettkampfleiter:	Katja Fritsch, E- Mail: fritsch-moritzburg@t-online.de (Tel. Wettkampftag: 0176 21505616)
Wettkampfmodalitäten:	7 Staffelwettbewerbe und ein Wissenstest (siehe beigefügte Wettkampfhinweise und Schulsportbroschüre 2017/18, S.51) Wettbewerbe werden vor jedem Durchgang erläutert und demonstriert! Startberechtigung mit vollständig ausgefüllter und unterschiedlicher Teilnehmerliste!

Wir wünschen allen Schulmannschaften eine angenehme Anreise und sportlichen Erfolg im Landesfinale.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Katja Fritsch
Wettkampfleiter

gez.
Thomas Hildebrandt
Referent Schulsport
LaSuB, Standort Dresden



Bundeswettbewerb der Schulen **JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA** im Freistaat Sachsen



Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

Offizieller Förderer in Sachsen



STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Freistaat
SACHSEN

Schuljahr 2017/2018

Landesfinale Vielseitigkeitswettbewerb der Grundschulen

Der Vielseitigkeitsstaffelwettbewerb der WK V stellt an die Mädchen und Jungen u.a. folgende altersgerechte, motorische, geistige und soziale Anforderungen:

- Schnelligkeit , Ausdauer, Kraft (z.B. Zeitläufe, Wurfübungen, Transport von Sportgeräten, Sprungserien, Sprünge über Hindernisse, Seilspringen, Fortbewegung auf Rollbretern)
- Geschicklichkeit , Beweglichkeit (z.B. Rolle vorwärts, durchkriechen/durchsteigen von Hindernissen)
- Zielfähigkeit, Orientierungsfähigkeit, Differenzierungsfähigkeit (z.B. Würfe auf Ziele mit „Bohnsäckchen“, unterschiedliche Hindernisse überwinden usw.)
- Wissen über die Sportart Leichtathletik und besondere aktuelle internationale Sportveranstaltungen (Olympische Spiele, Weltmeisterschaften Europameisterschaften)
- Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Aufmerksamkeit, Konzentrationsfähigkeit

Jede Staffel wird unmittelbar vor der Durchführung demonstriert und erläutert.

Es erfolgt bei jedem Staffeldurchgang eine Zeitnahme.

Fehler bei der Ausführung der Staffelaufgaben, die zu Vorteilen führen, werden vom Kampfgericht mit Zeitstrafen belegt.

Je ein Junge und ein Mädchen pro Mannschaft absolvieren einen Wissenstest.

Gewertet wird mit einer Platz-Punkt-Wertung. Das Ergebnis der Abschlussstaffel geht mit doppelter Punktzahl in die Gesamtwertung ein.

Bei gleicher Punktzahl, nach der Beendigung des Wettkampfes, entscheidet die bessere Platzierung in der Abschlussstaffel.

Jede Mannschaft sollte mit zwei Ersatzsportler/innen der Kl.2 anreisen.

Diese können jederzeit in der Staffel oder als Helfer mit bestimmten Aufgaben zur Unterstützung der eigenen Mannschaft eingesetzt werden.

Katja Fritsch
(WKL)

